

Kemsthal-Blote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 Mk. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmandeile ober deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Bra. 159. |

Samstag den 12. Oktober 1895.

| 56. Jahrgang

Amliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Aufruf an die Handel- und Gewerbetreibenden des Bezirks zur Anmeldung des Anspruchs auf die Aufnahme in die Wählerliste für die nächste Handels- und Gewerbekammerwahl.

Nach Art. 20 des Gesetzes betreffend die Errichtung von Handels- und Gewerbekammern vom 4. Juli 1874 (Reg.-Bl. S. 193) tritt je nach 3 Jahren die Hälfte der Mitglieder der Handels- und Gewerbekammern aus. Da die letzte Wahl im Jahr 1893 stattgefunden hat, so ist im Januar 1896 eine neue Wahl vorzunehmen.

Zum Zweck der Anlegung der Wählerlisten für diese Wahl werden in Gemäßheit des Art. 11 des cit. Gesetzes diejenigen gewerbesteuerpflichtigen Handel- und Gewerbetreibenden des Oberamtsbezirks Waiblingen, welche nicht in das Handelsregister eingetragen sind, ihre Aufnahme in die Wählerliste aber beanspruchen, zur Anmeldung dieses Anspruchs binnen **f ü n f z e h n** Tagen, vom 13. ds. Mts. an gerechnet, aufgefordert.

Die Anmeldung hat schriftlich oder mündlich bei dem Ortsvorsteher zu erfolgen.

Zur Theilnahme an der Wahl sind nach Art. 4 des Gesetzes diejenigen Handel- und Gewerbetreibenden berechtigt, welche

1) als Inhaber einer mit Gewerbesteuer belegten Firma in das Handelsregister eingetragen sind, oder sofern dies nicht der Fall ist 2) zur Gewerbesteuer veranlagt sind und ihre Aufnahme in die Wählerliste angemeldet haben und in Folge dieser Anmeldung in die Wählerliste aufgenommen worden sind.

Den 10. Oktober 1895.

R. Oberamt: B e r t s c h.

Waiblingen. An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden unter Hinweisung auf das Gesetz vom 4. Juli 1874 betreffend die Errichtung von Handels- und Gewerbekammern (Reg.-Bl. S. 193) und die Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 12. Nov. 1874 betreffend den Vollzug dieses Gesetzes (Reg.-Bl. S. 233) angewiesen die vorstehende Aufforderung zur Kenntniß der Handel- und Gewerbetreibenden ihrer Gemeinden zu bringen, die erfolgenden Anmeldungen entgegenzunehmen, zu verzeichnen und je mit der Beurkundung, daß der angemeldete Wähler in dem Kammerbezirk (§ 1 der Verfügung) zur Gewerbesteuer veranlagt (Art. 4 Ziff. 2 des Gesetzes), kein Konkursverfahren gegen ihn eröffnet (Art. 9 des Gesetzes) und er im Genuß der bürgerlichen Ehrenrechte (Strafgesetzbuch §. 34) sei, auch seine Zahlungen nicht eingestellt habe, nach Ablauf der 15tägigen Frist und zwar bis zum 1. Dezember ds. Js. hieher vorzulegen. Wo keine Anmeldungen erfolgt sind ist Schlußanzeige zu erstatten.

Den 10. Oktober 1895.

R. Oberamt: B e r t s c h.

Endersbach

im Kemsthal.

Die allgemeine Weinlese

beginnt hier am nächsten Montag den 14. Okt. ds. Js. Erzeugniß — 800 Hektolter.



Der Stand der Reben, welche rechtzeitig bespritzt worden sind, ist ein sehr schöner und die Qualität des Weines verspricht eine vorzügliche zu werden. Käufer sind eingeladen.

Den 8. Oktober 1895.

Gemeinderat.

Vorstand: Dettinger.

Großheppach i. N.

Die allgemeine Weinlese

beginnt am Montag, den 14. Oktober.



Nebenstand sehr schön. Qualität ausgezeichnet. Menge 2600 hl. Rasche Bedienung in den Kellern mit 11 Geschirren.

Die Herren Weinkäufer sind freundlichst eingeladen.

Schultzeiß Haag.

Waiblingen.

Aufgepasst! Noch nie dagewesen!
Morgen Sonntag den 13. Okt.

Grosses Concert

von Gebrüder Schlösser wozu einladet

Anfang 2 Uhr
Bülg, z. alten Bahnhof.
Eintritt frei.

Privat-Anzeigen.

Turnverein Waiblingen.

Samstag den 12. Oktober
abends 8 Uhr

findet im Gasthaus zum Adler ein

Unterhaltungsabend

statt, verbunden mit turnerischen Aufführungen und nachher geselliger Unterhaltung.

Die verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen sind hiemit aufs freundlichste eingeladen

Der Ausschuss.

Waiblingen

Museums-Gesellschaft

Montag den 14. d. Mts.
von Abends 8 Uhr an

im Adlersaale

Herbstfeier
mit **Konzert**, ausgeführt vom Streichsextett der Stuttgarter Dragonerkapelle, und darauf folgender

Tanzunterhaltung

wozu die verehr. Mitglieder hiemit eingeladen werden.

Der Ausschuss.

Unterzeichneter hat seine Praxis als

Rechtsanwalt

wieder aufgenommen. Das Bureau befindet sich
in Stuttgart, Marienstraße 14.

Rechtsanwalt Eugen Stockmayer,

Gemeinderat.

Waiblingen.
Güterbesitzer-Verein.

Am Sonntag, den 13. Oktober
Nachmittags 4 Uhr
findet im Gasthof zum Adler eine Versammlung statt.
Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Besprechung über Einkauf von Kunstdünger
- 3) Verhandlung betreffend Einkauf landwirt. Geräten.
- 4) Verschiedene innere Angelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen hofft

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Zu nur bester Qualität empfehle hiemit verschiedene Sorten gelbe rote & schwarze

Mostzibeben

ohne Stiel, feiner feinste

Sultaninen,

stiel & kernfrei, zu billigsten Preisen.

Gustav Bezner.

Niemand verjäume

sein Schuhwerk von Zeit zu Zeit mit

Gentner's Schuhfett in roten Dosen

einzufetten, der geringe Betrag lohnt sich zehnfach, denn das Leder wird haltbar, weich und wasserdicht.

Mit Gentner's Wachs in roten Dosen

kann man auch eingefettetes Schuhzeug wieder wischen u. erzielt

mit wenig Bürsten-
Beim Einkauf achte
Schuhmarke
des Fabrikanten
in **Goepplingen**
Fabriken nachgemach-



reichen pracht. Glanz!
man genau auf die
und die Firma
Carl Gentner
und weise die von vielen
ten Dosen zurück.

Zu haben in Waiblingen: Reinhardt-Vollmer,
F. Kayser, Carl Klent, Geschw. Eisele.

Waiblingen.

Milch

ist zu haben bei
Durchlaub, z. Sonne.

Waiblingen.

Frischgebrannten weißen u. schwarzen

Kalk

empfehlen

F. & G. Pfander.

Geld

in größeren und kleineren Posten à
3 1/2 — 4 1/2 % wird auf gute Pfand-
sicherheit ausgeliehen,

Zieler

an- und verkauft durch
G. Crostel, Hypothekengeschäft,
Stuttgart, Thurmstr. 4.

Große Auswahl in
farbigen und schwarzen Kleiderstoffen
Unterröck- und Jackenstoffen

Neft e in

Elfäßer weißen und bedruckten Waren, Futterstoffen, Blandruck,
Kleider- und Schurzzeugen, Bett-Zeugle und Barchent,
Baumwollflanell zu Hemden und Bein Kleidern,
Bedruckte Flanelle zu Blousen, Jacken und Kleidern,
Leinwand, Handtuchzeug etc. etc.

Betttücher, Halstücher, Taschentücher, Arbeiterschürzen,
Verkauf nur gegen bar
aber sehr billig.

Stuttgart Neft e-Geschäft.
Hauptstätterstr. Nr. 16.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer hiesigen Einwohnerschaft die ergebene Anzeige,
daß ich das

Spezerei-Geschäft

meiner Tante, (Geschw. Eisele) käuflich übernommen habe.
Bitte daher, daß meiner Tante seither geschenkte Zu-
trauen, auch fernerhin auf mich übertragen zu wollen.
Mit aller Hochachtung

Wilhelm Eisele.

Waiblingen.

**Prima Limburger-, Schweizer- und
bayer. Bierkäse**

empfehle billigst

Eugen Breyer,
D. Reinhardt's Nachf.

„Kaninchenzuchtverein“



Waiblingen u. Umgeg.

Am Sonntag den 13. d. M.

von Nachmittags 4 Uhr an

wird (bei G. Hölber z. Traube)

ein Vortrag gehalten über

Kaninchenfleischgenuß, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.

Der Vorstand.

56 Jahre.

Die 1839 gegründete Herrenkleiderfabrik
von

Carl Robert, Stuttgart,

Marktstraße 11, Ede Karlsstraße
empfehle in allen erdenklichen Qualitäten und
Dessins:

Anzüge, Ueberzieher, Havelock,
Fellröcken, Mäntel, Joppen, Schlafrode,
Hosen, Knaben-Anzüge und Mäntel
2c. 2c.

Auf Wunsch Anfertigung nach Maß
Allergrößte Auswahl und denkbar billigste Preise.
Reelle Bedienung.

Auf „Robert“ genau achten.

Waiblingen.

**Wohnung
zu vermieten.**

An der neuen Bahnhofstraße eine
hohe, sommerliche Parterre-Wohnung,
bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller,
Bühne, Holzplatz, Benützung der
Waschküche, hat auf Lichtmeß oder
früher zu vermieten.

E. Spitz, Stadtpfleger's Ww.

Von Salzmann, (Fellbach) bis
Waiblingen ist ein Bund

Obstkörbe

verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten,
sie im Löwen in Waiblingen gegen
Belohnung abzugeben.

**Renntvereins-
Lose**

Ziehung am 5. Nov.
Hauptgewinn 50 000 Mk.
à 3 M.

empfehle

C. F. Buch.

GUTE SPARSAME KUCHE

Maggi's Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen.

Zu haben bei: **Fritz Mayer, Reinhardt-Vollmer**, und in **Endersbach** bei: **D. Reichert**.

Ebenso zu empfehlen sind Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Pfg. zur augenblicklichen Herstellung einer vorzüglichen, fertigen Fleischbrühe.

Waiblingen.
Den Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter in **Anzug- & Heberzieherstoffen** erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, und bittet um geneigtes Wohlwollen.
Carl Pfeleiderer, Tuchmacher.

Waiblingen.
Ein großträchtiges **Mutter-schwein** hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Im früheren Kameralamt ist sofort oder später ein freundl. heizbares **Zimmer** mit oder ohne Möbel zu vermieten.
Kienle.

Rechtsanwalt Eissner
in Ludwigsburg
wohnt jetzt daselbst **Wilhelmsstrasse 25 beim Arsenalplatz.**

Waiblingen.
 $\frac{1}{2}$ Morgen **Cichorienblätter** hat zu verkaufen.
G. Schäfer, alte Bahnhofstr.

Lieben Sie
einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit: **Bergmann's Lilienmilch-Seife** v. Bergmann & Co. in Dresden-**Nadebeul.** (Schutzmarke: Zwei Bergmänner.) Bestes Mittel gegen Sommerprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten. a Stück 50 Pfg. bei **Apotheker Marggraff, Th. Schreiber, Friseur beim Adler.**

Waiblingen.
Feinen **Emmenthaler Käse** per Pfd. 65 Pfg. in frischer Ware bringt in empfehlende Erinnerung.
Im Scheffel.

Waiblingen.
Empfehlung!
Für kommende Saison hält der Unterzeichnete sein reichlich ausgestattetes Lager in:
Frauen-Zuch- u. Filzstiefel mit Zug und zum Schnüren, **Filzschuhe mit Filz- und Leder-Sohlen, Herren-Filzschuhe, Gamschuhe und Stiefel** besetzt und unbesetzt.
Augsburger und sächsische Zuchschuhe für Herren, Frauen und Kinder, sowie alle Sorten **Lederwaren**, unter Zusicherung reeller Waare und billiger Preise bestens empfohlen.

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ %
ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit auszuleihen durch **Emil Konz, Waiblingen.**

Bergmanns
Lilien-Milch-Seife
das beste Mittel **Hautunreinigkeiten, Sommerprossen** etc. zu entfernen pr. Stück 30 und 50 Pfg. bei **Karl Klenk.**

Deutelsbach.
Hirschleberne
Render und Hosen
besten Qualität
Mägen, Bandagen, Hosenträger, Portemonnaies, Kragen & Cravatten empfiehlt billigst.
Wilhelm Häfner
Sedler.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Achtungsvoll:
Gust. Pfander,
Badstr.

Rommelshausen.
Nächsten Sonntag
Hasenbraten
und **Zwiebelsuchen** sowie ausgezeichnetes **Balinger Lagerbier** bei **Chr. Bauer** zur Eisenbahn.

Waiblingen.
Herbst-Käse.
Reifer **Backstein-, feiner Limburger-, Schweizer- und Emmenthaler-Käse** empfiehlt zu billigen Preisen.
Fritz Mayer.

Waiblingen.
Einige Waggon prima **Mostobst** innerhalb 14 Tagen lieferbar hat aufträglich zu verkaufen.
Im Scheffel.

Waiblingen.
Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird bis Martini gesucht von **Frau Apotheker Sträble.**

Waiblingen.
Bestellungen auf frisches Mostobst nimmt entgegen.
Fr. Schmid, Seckler.
Stuttgart.

Waiblingen.
Frische **Italiener-Crester** sind zu haben bei **Küfer Mayer.**

Eheringe
unter Garantie sind in größter Auswahl zu den billigsten Preisen stets vorrätig bei **Karl Kurtz, Stuttgart** Goldarbeiter, **Eberhardsstrasse 59,** neben dem Neuen Tagblatt.

Waiblingen.
Einen starken halben Morgen **Cichorienkraut** hat sogleich zu verkaufen.
S. Felger, Schuhmacher.

Seiden-Hüte, Filz-Hüte, Plüschhüte, Kameelhaar-Hüte, sm. 50 Pfg. u. 4 m. 50 Pfg. in größter Auswahl empfiehlt **W. Klumpp, Hutmacher** z. **Rebenhäuser-Hof** **Hirschstrasse 18** früher Hirschstrasse 5.

Waiblingen.
 $2\frac{1}{2}$ Viertel **Buckerrübenkraut** auf Haufen verkauft.
Christian Frank.

Geld zu 3¹/₂ %
bis $4\frac{1}{2}$ % gegen gute Pfandsicherheit vermitteln, **Haus- & Güterzieher** kaufen billigst
Informativscheine senden an **Roller & Beitzinger** Hypothekengeschäft **Heilbronn.**

Waiblingen.
Jedes Quantum ausgegangene **Frauenhaare** kauft fortwährend preiswürdig **Theod. Schreiber, Friseur b. Adler.**

Waiblingen.
Eine Wohnung mit 2 Zimmer sammt Zugehör hat zu vermieten.
Wer? sagt die Redaktion.

In Folge Wohnungsveränderung vollständiger **Musverkauf** meines gesammten großen Waarenlagers und lade zu dieser günstigen Gelegenheit freudlichst ein **Carl Burger.**

Coupons welche stets vor Verfall ohne jeden Abzug ein

Ein in **D h weil** vor 2 Jahren neu erbautes **Wohnhaus** mit schöner heller Werkstatt, Scheuer, gewölbtem Keller und Gemüsegarten, welches sich für jedes Geschäft eignet, hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Eine kleinere **Wohnung** hat sogleich oder bis Martini zu vermieten.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Ein ordentliches **Mädchen** von 16—18 Jahren, welches schon gedient hat, wird bis Martini gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion d. Bl.

August Fritsch, Bankgeschäft **Stuttgart** empfiehlt sich zum Ankauf Verkauf u. Austausch aller Arten **Königstr 15** Wertpapieren unter Zusage billiger Berechnung

Württemberg.
Stuttgart, 9. Okt. Bei der Pfedelbacher Ziehung fiel der 1. Gewinn auf Nr. 65641 nach Dornsteinen, der 2. auf Nr. 7857 nach Ravensburg, an Leimgruber, der 3. auf Nr. 8422 an Schweickert hier, der 4. auf Nr. 43484 an Eberhard Feher hier, der 5. auf Nr. 60279 nach Ulm an G. Schmid.
Stuttgart, 9. Okt. Die Steuergesetzgebungs-Kommission beendete heute die summarische Besprechung des Entwurfs der Einkommensteuergesetze. Lebhafter Widerspruch erhob sich allseitig gegen

die aus der preussischen Gesetzgebung herübergenommene Bestimmung, welche den Ortsvorsteher verpflichtet, über die Besitz-, Vermögens- und Erwerbsverhältnisse der Steuerpflichtigen seiner Gemeinde, sowie über deren Schulden möglichst vollständige Nachrichten einzuziehen und sonstige für die Steuerpflicht erhebliche Merkmale zu sammeln. — In zahlreicher Versammlung fanden sich heute die Delegierten des Evang. Bundes für Württemberg hier zusammen. Hauptgegenstand der Tagesordnung war die Stellungnahme zu der Behandlung, welche die Frage betr. die Religionsreversalien in der Kammer der Abgeordneten bisher gefunden

Deutsches Reich.

hat. Auf Grund eines eingehenden Referats, welches Präsident v. Schab erstattete, sprach sich dem S. M. zufolge die Versammlung für unbedingtes Festhalten an dem Regierungsentwurf aus und beschloß, eine Kommission zu wählen, welche diese Ansicht der Versammelten zu geeignetem Ausdruck und in sachgemäßer Weise zur Geltung bringen solle.

Die Steuergesetzkommission der II. Kammer begann am (Donnerstag) die allgemeine Beratung der Spezialgesetze, zunächst des Kapitalsteuergesetzes. Dabei wurde die Beziehung der Genossenschaften mit beschränkter Haftung zur Kapitalsteuer von einem Mitglied beanstandet, welches hierin eine Doppelbesteuerung erblickt. Von derselben Seite wurde eine Steuerbegünstigung für die Reichsausländer, die sich nicht des Erwerbs wegen in Württemberg aufhalten, gewünscht. Das Kapitalsteuergesetz wurde erledigt und noch eine allgemeine Beratung über die Abänderung des Katastergesetzes von 1873 vorgenommen. Dabei wurden von dem Reg. Kommissar Mitteilungen über die Ergebnisse der in den Gemeinden Willsbach und Deschelbronn vorgenommenen Probeforschungen gemacht. Die nächste Sitzung findet am Freitag Nachmittag statt.

S t u t t g a r t, 9. Okt. Der Bäcker Manuß von Cannstatt, welcher seiner Zeit zum Tode verurteilt und dann begnadigt wurde, befindet sich, wie der Sch. T. mitgeteilt wird, seit ca. 6 Wochen in der Irrenanstalt Zwiefalten; er soll unheilbar geistig gestört sein.

S t u t t g a r t, 10. Okt. Am 6. ds. Mts., Vorm. 11 Uhr, wurde eine 68 Jahre alte Frau auf der Kreuzung der Lange- und Rothstraße von einem Radfahrer angefahren und zu Boden geworfen, wodurch dieselbe sich eine Quetschung von drei Rippen, sowie der rechten Schulter zugezogen hat. Die Verletzungen sollen jedoch nicht gefährlich sein.

Reutlingen, 8. Okt. Gestern vormittag stürzte der bei Herrn Fabrikant Wilhelm Silber bedienstete 30 Jahre alte Dienstknecht Jakob Jaub beim Pfirsichpflücken vom Baum, wobei er dem „Sch. B.“ zufolge so unglücklich in einen Weinbergspfahl fiel, daß ihm durch denselben der Unterleib vollständig durchbohrt wurde. Der Verunglückte wurde sofort ins Bezirkskrankenhaus gebracht. Die Folgen der überaus schweren Verletzung lassen sich noch nicht übersehen. — Bei Eningen will eine Gesellschaft eine Baumwollweberei errichten. Schon im kommenden Sommer soll dieselbe soweit fertig sein, daß 400 Webstühle aufgestellt werden können.

Vietingheim, 8. Okt. Zur Vorfrist beim Schießen mit Pistolen mahnt ein Unglücksfall, der einem hies. Bürgersohn beim Herbstfest zustieß. Sei es, daß derselbe seine Schießwaffe zu stark oder hohl geladen hatte, dieselbe zersprang und zerriß ihm die Rechte derart, daß sie abgenommen werden mußte.

Großbottwar, 9. Okt. Eine Bettelreise per Fahrrad dürfte noch nicht oft vorgekommen sein. Auf diese neue Idee ist ein junger Mann verfallen, der auf einem hiesigen Amt als angeblicher Schreiber bettelte. Sein Fahrroß hatte der wackere Bettler lt. B. B. vor dem Amtsgebäude angestellt.

Brackenheim, 8. Okt. Gestern nachmittag vergnügte sich in Pfaffenhofen der 12jährige Sohn des Dreher's Bronner mit Schießen aus einer sogenannten Schlüsselkanone und stellte sein Geschütz, wahrscheinlich um einen größeren Knall zu erzielen, in eine umgestürzte Weinbütte. Da dasselbe nicht gleich lösging, wollte er nach dem Zunder sehen, in diesem Augenblick aber ging das Geschütz los und brachte dem Knaben eine größere Verletzung an der linken Hand bei. Der kleine Finger mußte amputiert und die anderen Handteile genäht werden. Einem dabei stehenden Kameraden wurde ein Stück vom Arm gerissen und soll infolge dessen nach ärztlicher Aussage der Arm steif bleiben. — Heute mittag 12 Uhr wurde der Leichnam eines etwa 70 Jahre alten Mannes aus Nordheim in der Nähe des Bahnhofes Nordheim aus dem Neckar gezogen. Ein Verbrechen ist ausgeschlossen, vielmehr sollen, wie man hört, Bzwürfnisse in der Familie den alten Mann zum Selbstmord getrieben haben. (B. B.)

Aus dem Oberamt Gerabronn, 9. Okt. Gestern vormittag halb 10 Uhr fiel in Roth a. See der Flaschnermeister K. daselbst bei Ausführung von Arbeiten an einem dortigen Gasthaus kopfüber auf die Straße hinab. Die Verletzungen am Kopf waren derart, daß der Mann nach ganz kurzer Zeit starb. Ursache des Unglücks war der Bruch der Leiter, auf der der Mann stand, gewesen.

Freudenstadt, 9. Okt. Gestern nachmittag 4 Uhr ist in dem, dem Gutbesitzer Georg Fischer in Oberislingen gehörigen Wohn- und Dekonomiegebäude auf bis jetzt unaufgeklärte Weise Feuer ausgebrochen. Dasselbe griff so rasch um sich, daß das Gebäude mit nahezu sämtlichem Mobiliar trotz energischen Eingreifens der Feuerwehr in ganz kurzer Zeit total abbrannte. Der an Gebäude und Mobiliar entstandene Schaden ist groß. Bei dem in Oberislingen herrschenden Wassermangel waren die Löscharbeiten sehr erschwert. Ueber die Entstehungsurache des Brandes dürfte die bereits eingeleitete Untersuchung Aufklärung finden.

Göppingen bei Buchau, 8. Okt. Immer noch herrscht der Typhus hier. Die Erkrankungen nehmen überhand. Vor einigen Tagen starb hieran der praktische Arzt Dr. Bechtold aus Buchau, der viele Kranke hier behandelte und dabei angesteckt wurde.

Ravenburg, 8. Okt. Eine äußerst rohe Tierquälerei hat sich hier ein Schafknecht zu schulden kommen lassen, indem er auf ein Schaf, das nicht mehr laufen wollte, so lange loschlug, bis ihm ein Auge ausgeschlagen war. Eine Frau, die dem Unfug steuern wollte, wurde von ihm bedroht.

Breslau, 7. Okt. Große Sensation erregt hier ein Kindsmord. Die Tochter des Direktors eines Kalkwerkes, Wagner, hat ihr auferhelig geborenes Kind zerstückelt und ins Klosett geworfen. Untersuchung ist auch gegen die Eltern der Mörderin eingeleitet. Der Mord soll 5 Tage vor dem Tag stattgefunden haben, an dem das Mädchen sich mit dem Vater des unehelichen Kindes vermählen sollte.

Böln, 10. Okt. Die Böln. Volksztg. berichtet: Gestern ist die Bedmann'sche Spinnerei in Bockholt zusammengestürzt. Vierzig Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben. Militär aus Wesel ist mit Extrazug eingetroffen. Bis heute früh waren 10 Tote und 9 Verwundete geborgen. 20 Vermisste dürften tot sein.

Von der bayerischen Grenze, 9. Okt. Ein gräßliches Unglück ereignete sich neulich in dem bayerischen Ort Boos. Ein Dienstknecht war eben damit beschäftigt, Gerstenabfall in einem Korbe fortzutragen. Der Weg führte ihn an dem im Gang befindlichen Maschinengöbel vorbei. Da erfaßte ihn ein heftiger Windstoß, drehte ihn und warf ihn in die Räder des Göpels, so daß ihm das Fleisch förmlich vom Arm gerissen wurde. Der Arm mußte sofort amputiert werden. Der Bedauernswerte, ein fleißiger braver Mensch, wurde in das Distriktskrankenhaus nach Memmingen verbracht.

Ausland.

Wien, 9. Okt. Die Gattin eines Ingenieurs, de Korompa schleuderte in einem Tobsuchtsanfälle ihrem Gatten ein Bügeleisen und ihren Säugling an den Kopf, ergriff dann den Staatsbeamtenfäbel ihres Gatten und schlug auf letzteren ein. Sie wurde erst nach hartem Kampfe überwältigt.

Bahach, 9. Okt. Seit gestern nacht machen sich neue Erdstöße bemerkbar. Der erste Stoß erfolgte in vertikaler Richtung nach vorausgegangenem Erdbeben und Dröhnen um 12 Uhr 10 Min. und war sehr stark. Das Vibrieren der Erde dauerte bis 1 Uhr fort, worauf ein neues schwächeres Erdbeben erfolgte. Der letzte Stoß wurde früh 5 Uhr gespürt mit nachfolgendem starkem Beben.

Paris, 8. Okt. In Saint Paul bei Privas wurde ein junger Mensch verhaftet, der seinem Vater mit einem Rasiermesser den Hals durchgeschnitten hatte, weil derselbe sich geweigert hatte, ihm Taschengeld zu geben. Der Bursche hat sein fürchtbares Verbrechen rückhaltlos eingestanden.

Kopenhagen, 10. Okt. Der hier eingetroffene Dampfer Matter aus North Shields ist bei der Insel Aland mit dem Dampfer Livonia aus Leith zusammengestoßen. Die Livonia sank sofort, 13 Männer und 1 Frau sind ertrunken, 10 Mann, worunter der Kapitän, wurden von dem Dampfer Matter, dessen Bugzerschmettert wurde, gerettet.

Petersburg, 10. Okt. Nowoje Wremja meldet aus Wladiwostok: Schanghaier Blätter bestätigen, daß der Chinese Kaiser dem Eisenbahnbau Schanghai-Southou-Bouhoi-Tschipian-Nanking zustimme. Ein geheimer Erlass befiehlt, den Bahnbau unverzögerlich zu beginnen. Eine Universität nach europäischem Muster soll in Tientsin gegründet, viele Vorbereitungsschulen im nördlichen China errichtet werden.

Konstantinopel, 10. Okt. Die Meldungen aus Trapezunt über neuerliche Mekeleien lauten schrecklich. Die türkische Bevölkerung überfiel das armenische Viertel und erschlug 200 Armenier. Die türkischen Truppen waren machtlos. Der russische Konsul berief ein Kriegsschiff zum Schutze seiner Landsleute.

Konstantinopel, 10. Okt. In den letzten Tagen kam es an mehreren Orten zu kleinen Kundgebungen und Zusammenstößen, die aber beigelegt sind. Bis Sonntag Abend wurden im armenischen Patriarchate weitere 83 Leichen übergeben.

New York, 9. Okt. Bei einer Gasexplosion in der Grube Lorennee wurden 4 Ingenieure getötet und 20 Arbeiter schwer verletzt. Die Grube brennt.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Jacob Böder, Jak. S. hier, bringt am
Montag, den 14. ds. Mts.,
vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
Gebäude:

1/4 an Geb. Nr. 88.

92 qm. ein 2stöckiges Wohnhaus, erster Stock von Stein, hinter die Stadtmauer, sonst Fachwerk, mit gewölbtem Keller, im Sachsenheimer Gäßle, und zwar bestehend in 1 Wohnzimmer, 1 Dehrzimmer, 2 Bühnentammern, 1 Stall und 1 Futterkammer nebst Kelleranteil, 1 Geflügelstall, Dunglege und Hofraum. Br. B.-Anschl. 860 W.

Ferner 1/4 an:

7 qm Hofraum,

7 qm dto.

5 qm 1/2 Winkel gegen Geb. Nr. 89

Hiezu sind Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 11. Oktbr. 1895.

Ratschreiberei:

Röder.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, 13. Oktober 18. Fein.

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Dekan G e b.

Nachm. 2 Uhr Missionsstunde: Missionar P e p e r.